

Schulfrei wegen WM

Beitrag von „Reni1“ vom 10. Januar 2006 08:36

Hallo,

ich habe eure unterschiedlichen Meinungen zum Thema Schulfrei wegen Urlaub gelesen.
Aber so wichtig kann das ja alles gar nicht sein wenn die Schulbehörde Schulfrei an den Tagen der Fußball-WM anordnet.

Viele Grüße Reni

Kaiserslautern (ddp-rps). Die Schüler in Kaiserslautern erhalten wegen der Fußball-WM freie Tage. Wie das WM-Büro der Stadt Kaiserslautern am Montag mitteilte, bleiben an den WM-Spieltagen alle allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen geschlossen, weil die Gebäude von Hilfsorganisationen gebraucht werden. Über zusätzliche freie Tage dürfen sich die Schüler in Kaiserslautern demnach am 12. Juni (Australien gegen Japan), am 23. Juni (Saudi-Arabien gegen Spanien) und am 26. Juni (Achtelfinale) freuen

Beitrag von „Timm“ vom 10. Januar 2006 09:41

Und zwei Tage müssen davon wieder reingeholt werden, so konnte der geneigte Hörer heute im SWR-Rundfunk hören.

Die Welt zu Gast bei Spießern?! Oder wo ist das Problem, wenn für etwas Sinnvolles mal Unterricht ausfällt?

Beitrag von „das_kaddl“ vom 10. Januar 2006 14:17

Zitat

Reni1 schrieb am 10.01.2006 08:36:

Hallo, ich habe eure unterschiedlichen Meinungen zum Thema Schulfrei wegen Urlaub gelesen. Aber so wichtig kann das ja alles gar nicht sein wenn die Schulbehörde

Schulfrei an den Tagen der Fußball-WM anordnet.

Viele Grüße Reni

Kaiserslautern (ddp-rps). Die Schüler in Kaiserslautern erhalten wegen der Fußball-WM freie Tage. Wie das WM-Büro der Stadt Kaiserslautern am Montag mitteilte, bleiben an den WM-Spieltagen alle allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen geschlossen, **weil die Gebäude von Hilfsorganisationen gebraucht werden.** Über zusätzliche freie Tage dürfen sich die Schüler in Kaiserslautern demnach am 12. Juni (Australien gegen Japan), am 23. Juni (Saudi-Arabien gegen Spanien) und am 26. Juni (Achtelfinale) freuen

Eben nicht, damit die Schüler Fussball schauen und somit ihre sportliche Sach- und Selbstkompetenz erweitern oder um sich interkulturell in einem Fussballstadion fortzubilden, sondern **weil** (ehrenamtliche) Sanitätshelfer, Rettungshelfer, Rettungsanitäter und Rettungsassistenten von DRK, Johannitern und Maltesern, ggf. noch das THW und andere Einrichtungen des Katastrophenschutzes, die Schulen als Unterkunft und ggf. Einsatzzentrum beanspruchen. Das sind Leute, die gern mal bei kleineren oder grösseren Verletzungen helfen, und da diese oder ähnliche Probleme öfter bei Grossereignissen auftreten, müssen eben auch mehr Einsatzkräfte vor Ort sein. Da dies mehr sein werden, als in Kaiserslautern wohnen, müssen die irgendwo übernachten. Da der DFB (oder wer auch immer) die Luxushotels von Kaiserslautern vermutlich anderweitig beansprucht, müssen halt öffentliche Einrichtungen herhalten.

Das kennen Menschen, in deren Stadt schon mal ein evangelischer Kirchentag oder Katholikentag war, übrigens auch schon - seit mehr als 30 Jahren.

VG us Bern, das_kaddl.

Beitrag von „das_kaddl“ vom 10. Januar 2006 16:08

Übrigens hat die Stiftung Warentest bei der Testung der WM-Stadien Kaiserslautern "erhebliche Mängel" attestiert - u.a. lange Fluchtwege, ein steiler oberer Rang mit zu geringer Stufentiefe, die Nordtribüne mit rauchgefährdetem oberen Umgang, keine Brandmelder, ungünstiger Rauchabzug, kein Feuerwehraufzug:

Mängel in WM-Stadien

Im Fall der Fälle ist man sicherlich für die Hilfe der in den Schulen untergebrachten Hilfsorganisationen dankbar...

Beitrag von „simsalabim“ vom 10. Januar 2006 17:25

Ich finde es ok, wenn wegen der WM-Spiele Unterricht auch mal ausfällt....wenn sie schon mal



in Deutschland ist

Zum Problem der Sicherheitsmängel kann ich nur folgendes sagen: Diese Kommission, die die Stadien überprüft hat, kam Ende Oktober letzten Jahres nach KL. Somit war das ganze Stadion noch im Bau und ist es bis heute noch. Ich glaube kaum, dass man dabei objektiv beurteilen kann, ob es letztlich sicher ist oder nicht.

Vielleicht sollten sie nach Fertigstellung noch mal vorbeischauen.

LG,
Simsa

Beitrag von „Dalyna“ vom 10. Januar 2006 18:58

Zu den Mängeln kann ich nur sagen, dass im Radio gerade berichtet wurde, dass der Artikel wohl sehr aufgebauscht wurde, die Stiftung Warentest im Zusammenhang mit Kaiserslautern niemals Kontakt mit der Stadiongesellschaft hatte und daher nicht wußte, dass im letzten Jahr erheblich viel Geld in die beanstandeten Dinge investiert wurde, gerade wegen der WM. Jetzt fände ich es mal spannend, wie das bei den anderen bemängelten Stadien ist. Übrigens ging es immer um den Fluchtweg von der Tribüne auf den Rasen. Gerade in Kaiserslautern finde ich aber die Fluchtwege aus dem Stadion ganz heraus erheblich gut ausgebaut.

Bekomm ich auch frei, wenn ich zu einem WM-Spiel gehe? *seufz* Da hätte ich wohl in der Pfalz



Ref machen müssen

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „strelizie“ vom 10. Januar 2006 20:16

Vielelleicht sind das ja diese "frei verfügbaren Ferientage" (mir fällt grad partout der richtige Ausdruck nicht ein )?

Beitrag von „Tina_NE“ vom 10. Januar 2006 20:59

strelizie: Dispo(sitions)-Tage ;))

Zumindest heißen die hier bei uns so 😊

LG

Tina

Beitrag von „volare“ vom 10. Januar 2006 21:38

Bewegliche Ferientage?

Beitrag von „Dalyna“ vom 10. Januar 2006 22:43

Die sind schon ausgeschöpft und ich fürchte, dass meine Schule, die sooo weit weg von den Austragungsorten ist, da kein Einsehen hat.

Fand es nur eine nette Idee, wo ich doch am nächsten Tag wieder Schule hab. Aber so ist das ja mit allen Privatvergnügungen...

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „silja“ vom 10. Januar 2006 23:00

Etwas weg von den mangelhaften Stadien, aber ich habe gerade eine Schülerin für zwei Tage beurlaubt, die ein Jahr später zur Weltmeisterschaft im Turnen (auch in Deutschland) fahren möchte und jetzt schon buchen muss.

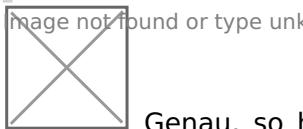
Lg, silja

Beitrag von „strelizie“ vom 11. Januar 2006 17:11

Zitat

volare schrieb am 10.01.2006 21:38:

Bewegliche Ferientage?



Genau, so heißen die bei uns! So ein einfaches Wort und ich konnte es mir nicht merken. Naja, das Alter.....